

Release notes - Modaris V8R5

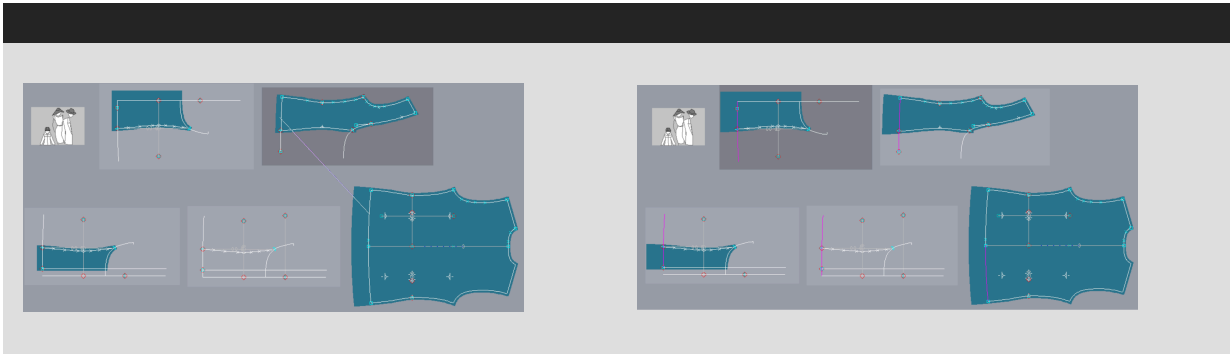
Neue Funktionen in 2D	3
1. Abhängigkeit zwischen Nahtzugabewerten	3
2. Gradierung des Nahtzugabewerts	3
3. Auf einen spezifischen Plan angewandte Knipse	3
4. Pläne des vorherigen Modells löschen	4
5. Ecken beim Extrahieren eines Teils beibehalten	4
2D-Verbesserungen.....	5
1. Anzeige der Schnittlinie mit Priorität	5
Neue Funktionen in 3D	6
1. Zusammenführung und Löschung von bereits simulierten Kleidungsstücken.....	6
3D-Verbesserungen.....	7
1. Automatisches Biegen während der interaktiven Montage	7
2. Vorschau von 3D-Linien beim Erstellen/Bearbeiten	7
3. Hinzufügen/Löschen von Bézier-Kontrollpunkten	7
4. Auswahl anzeigen	8
Bisherige Korrekturen	8

NEUE FUNKTIONEN IN 2D

1. ABHÄNGIGKEIT ZWISCHEN NAHTZUGABEWERTEN

Mit der Funktion **Nahtzugabewerte verknüpfen (F3-Menü)** können Sie schnell eine Abhängigkeit zwischen Nahtzugabewerten schaffen, die mit der Funktion **Liniennaht** auf einem FlatPattern, einer einzelnen Grundform oder verschiedenen Grundformen erstellt wurden.

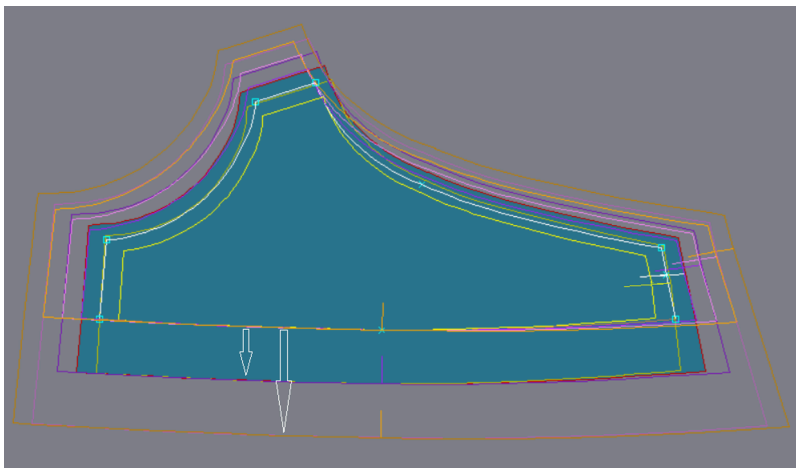
Zusätzlich zur Zeitersparnis kann durch diese einfache Aktion die Patternentwicklung zuverlässiger gestaltet werden, da die Montagewerte während der Design- und Änderungsprozesse kohärent bleiben.



2. GRADIERUNG DES NAHTZUGABEWERTS

Mit der Funktion **Nahtzugabewerte mit konst. Maß verknüpfen (F3-Menü)** können Sie den Nahtzugabewert schnell und einfach an die Pattern-Größen anpassen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie an großen Größenbereichen arbeiten: z. B. für Kinderbekleidung oder Gummizügen bei unterschiedlichen Breiten für Damenwäsche.

123	Standard	Elastic	Elastic			mm			20.00	20.00	20.00	40.00	40.00
-----	----------	---------	---------	--	--	----	--	--	-------	-------	-------	-------	-------

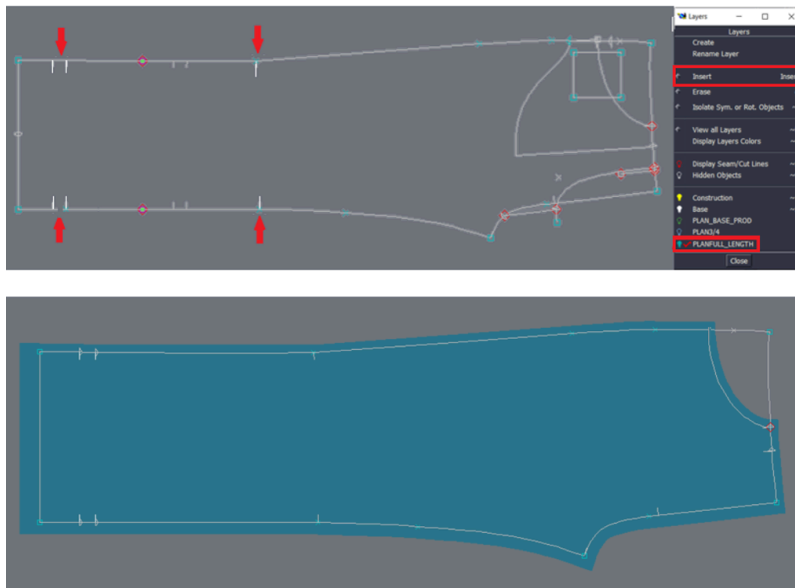


3. AUF EINEN SPEZIFISCHEN PLAN ANGEWANDTE KNIPSE

Häufig wird eine gemeinsame Grundlage verwendet, um mehrere Kleidungsstücke innerhalb eines Modells oder von der Hauptgrundform abgeleitete Teile zu entwickeln. Dies wird durch die Verwendung von Plänen erleichtert.

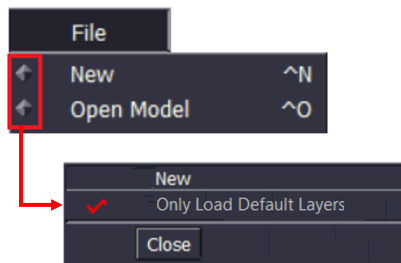
Mit Modaris V8R5 können Sie jetzt Knipse nach Plan einfügen. Dies erleichtert die Aufgabe, wenn je nach der generierten Grundform unterschiedliche Knipskonfigurationen auf derselben Kurve benötigt werden.

Das spart Zeit beim Design und die Produktion wird schneller gestaltet.



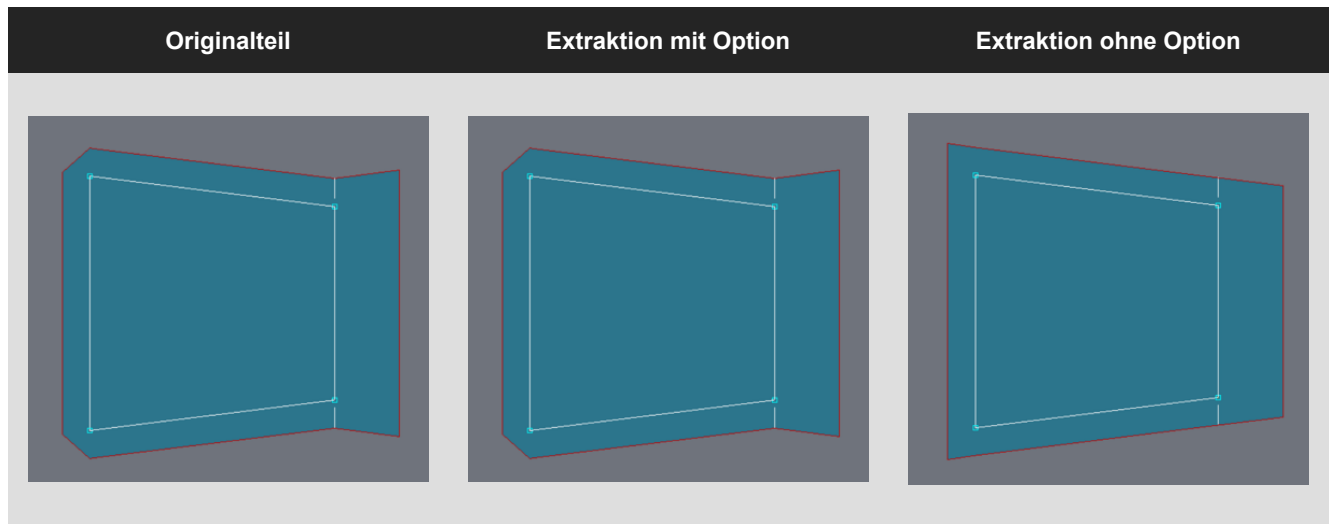
4. PLÄNE DES VORHERIGEN MODELLS LÖSCHEN

Mit der Option **Nur Standardpläne laden** können Sie beim Öffnen oder Erstellen eines neuen Modells die Liste der Pläne löschen. Das bedeutet, dass in der Liste nicht alle in der Sitzung geöffneten Pläne jedes Modells angezeigt werden. Zudem erhalten Sie die Möglichkeit die Liste von Plänen eines anderen Modells zu laden, um das neue Modell zu strukturieren.



5. ECKEN BEIM EXTRAHIEREN EINES TEILS BEIBEHALTEN

Neue Teile, die aus einem bestehenden Teil extrahiert werden, benötigen oftmals dieselben Ecken wie das Originalteil: mit der Option **Ecken beibehalten** können Sie diese automatisch anwenden.



2D-VERBESSERUNGEN

1. ANZEIGE DER SCHNITTLINIE MIT PRIORITÄT

Wenn mehrere Linien überlagert werden, erhält das Anzeigen der roten Schnittlinie jetzt Priorität. Dadurch werden Bedenken und mögliche Produktionsfehler vermieden: Sie können immer die Linien sehen, die zugeschnitten werden.



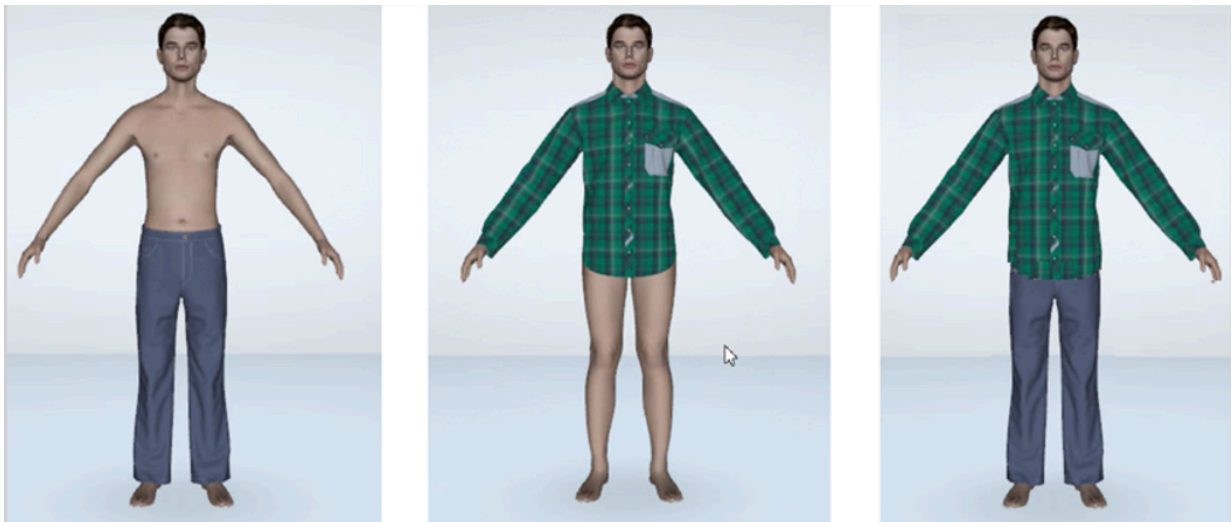
| NEUE FUNKTIONEN IN 3D

1. ZUSAMMENFÜHRUNG UND LÖSCHUNG VON BEREITS SIMULIERTEN KLEIDUNGSTÜCKEN

Bisher konnten für die Simulation zwei oder mehr 2D-Modelle in einem einzigen 3D-Modell zusammengeführt werden.

Von nun an können Sie auch zwei Kleidungsstücke zusammenführen, die bereits in einem einzigen 3D-Modell simuliert wurden, damit Sie die Wirkung dieser Kombination an einem einzigen Mannequin sehen können.

Sie können auch bereits simulierte Kleidungsstücke von der Bühne löschen, egal ob sie aus der Zusammenführung von mdl- oder mtg-Dateien stammen.



| 3D-VERBESSERUNGEN

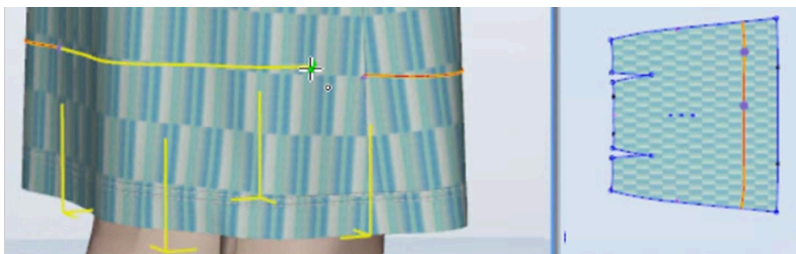
1. AUTOMATISCHES BIEGEN WÄHREND DER INTERAKTIVEN MONTAGE

Mit der Option **Automatischer Zylinder** werden vorpositionierte Grundformen während der interaktiven Montage automatisch gebogen.



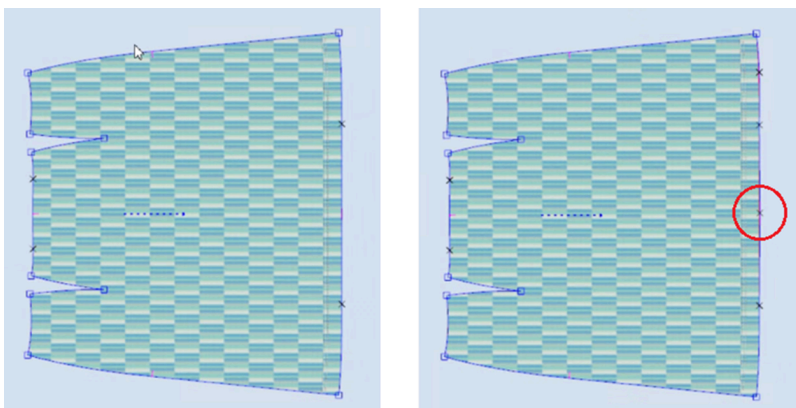
2. VORSCHAU VON 3D-LINIEN BEIM ERSTELLEN/BEARBEITEN

Kein unsicheres Plotten: durch die interaktive Anzeige der gerade erstellten Linie haben Sie eine bessere Kontrolle und Sie erhalten ein genaueres Ergebnis.



3. HINZUFÜGEN/LÖSCHEN VON BÉZIER-KONTROLLPUNKTEN

Um die Änderung einer Geometrie in 3D zu vereinfachen, können Sie jetzt Bézierkurven Punkte hinzufügen oder Punkte von Bézierkurven löschen.



4. AUSWAHL ANZEIGEN

Eine Auswahl von Grundformen oder Mannequins wird standardmäßig angezeigt, indem der visuelle Effekt durch die Auswahl eines visuellen Effekts in einer reinen Farbe (standardmäßig rosa) ersetzt wird. Für bestimmte Funktionen ist es jedoch hilfreich, den visuellen Effekt noch zu sehen, auch wenn das Objekt gewählt wurde.

In einem neuen Anzeigemodus können Sie die Auswahl mit der Kontur anzeigen. Diese Kontur ist auch dann noch sichtbar, wenn sich das Objekt hinter anderen Objekten befindet.



| BISHERIGE KORREKTUREN

3D

Der Import einer OBJ-Datei mit leeren Teilen (z. B. Taschen) erfolgt jetzt fehlerfrei, wenn die mdl-Datei generiert wird.